Kühne-Neubau: Richtfest beim ersten Bauabschnitt

23.10.2019 09:08 von Kevin Phillipp

Kühne-Neubau: Richtfest beim ersten Bauabschnitt

Bauherr Mike Kühne (l.) und Planer Kersten Tucholke stoßen unter dem Richtkranz an. Kurz danach waren die Gläser kaputt... Foto: (Wsp) Phillipp

(Bad Düben/Wsp/kp). Richtfest Nummer eins kann zur Firmenchronik der Kühne Autohäuser GmbH hinzugefügt werden. Bei strahlendem Sonnenschein stießen Geschäftsführer Mike Kühne und Bauleiter Kersten Tucholke aus Herzberg gemeinsam mit den versammelten Mitarbeitern auf den ersten von drei Bauabschnitten des Neubaus im Gewerbegebiet „Süd-Ost“ an.
„Hier wird im nächsten Frühjahr unsere IT-Firma sowie Büros und eine Kantine einziehen“, verrit Kühne. Im zweiten Bauabschnitt wird die Transporter- und Karosseriewerkstatt errichtet. Abschließend kommt noch der Neubau der Lkw-Werkstatt an die Reihe. Der Umzug des Mercedes-Standorts mit seinen 35 Angestellten von der Torgauer in die Görschlitzer Straße soll bereits im nächsten Jahr über die Bühne gehen. Das Unternehmen investiert dafür rund 5 Millionen Euro. Auf die Baugenehmigung wartete Kühne zwölf Monate. „Das ist schon sehr langsam und für einen Investor sehr unangenehm.“ Große Unterstützung erhielt das Unternehmen vom Beigordneten des Landrats Dr. Eckhard Rexroth.
Was passiert nach dem Umzug mit der freiwerdenden Fläche in der Torgauer Straße? „Es liegen mehrere Planungsideen vor. Derzeit favorisieren wir eine Wohnbebauung mit einer Erweiterung des betreuten Wohnens“, informierte Kühne.